

Entwicklung im Baugewerbe im ersten Quartal 2001

Rückgang der Produktion in der EU um 2,5%

Gunter Schäfer

Letzte Trends im Baugewerbe

Im Vergleich zum ersten Quartal 2000 ging der Produktionsindex für das Baugewerbe in EU-15 im ersten Quartal 2001 um 2,5% zurück. Gegenüber dem Vorjahr, in dem in jedem Quartal ein Anstieg verzeichnet worden war, stellt dies eine deutliche Trendwende dar. Rückläufige Bautätigkeit meldete auch die Eurozone¹, wo die Produktion im ersten Quartal 2001 um 2,7% zurückging, nach einem Anstieg von 1,5% im vierten Quartal 2000.

Der negative Trend in der EU ist ausschließlich auf die Entwicklung im Hochbau zurückzuführen, wo im ersten Quartal 2001 ein Rückgang von 2,8% gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres beobachtet wurde. Dagegen nahm die für den gleichen Zeitraum gemessene EU-weite Produktion im Tiefbau um 0,3% zu – vgl. *Abb. 1 unten sowie Tabelle 3 und 4 auf Seite 3.*

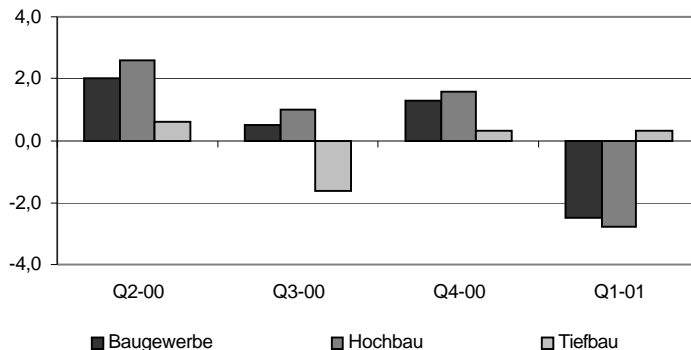


Abbildung 1: Produktionsvolumenindex für Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau, Wachstumsraten verglichen mit dem gleichen Vorjahresquartal (%)

Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt		Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, arbeitstäglich bereinigt	
EU-15	Eurozone	EU-15	Eurozone
Q2-00 -0,6	Q2-00 -2,4	Q2-00 2,0	Q2-00 1,9
Q3-00 -0,2	Q3-00 -0,3	Q3-00 0,5	Q3-00 0,7
Q4-00 0,3	Q4-00 1,6	Q4-00 1,3	Q4-00 1,5
Q1-01 -0,8	Q1-01 -0,9	Q1-01 -2,5	Q1-01 -2,7

Tabelle 1: Produktionsvolumenindex für das Baugewerbe, Wachstumsraten (%)

Datenextraktion am: 11.07.2001

1) Die Daten für die Eurozone decken bis Ende 2000 elf Mitgliedstaaten (B, D, E, F, IRL, I, L, NL, A, P und FIN) ab, seit dem Beitritt Griechenlands zur Eurozone Anfang 2001 umfassen sie zwölf Mitgliedstaaten.

Statistik

kurz gefasst

INDUSTRIE, HANDEL
UND
DIENSTLEISTUNGEN

THEMA 4 – 30/2001

Inhalt

Letzte Trends im Baugewerbe.....	1
Produktionsindizes für das Baugewerbe.....	2
Produktionsindizes für Hoch- und Tiefbau.....	3
Auftragseingänge und Beschäftigte.....	4
Geleistete Arbeitsstunden und Löhne und Gehälter.....	5
Baukosten und Baugenehmigungen.....	6
Baugenehmigungen in Quadratmetern.....	7
Definitionen.....	7



Produktionsindizes für das Baugewerbe

Nachdem der EU-Produktionsindex für das Baugewerbe zwischen dem dritten und dem vierten Quartal 2000 um 0,3% gestiegen war, fiel er im ersten Quartal 2001 um 0,8%. Damit waren die Produktionszahlen im EU-Baugewerbe in drei der letzten vier Quartale rückläufig – jeweils von Quartal zu Quartal gemessen. Dies schlägt sich auch in der längerfristigen Rate nieder, mit der die Entwicklung zwischen einem Quartal und demselben Quartal des Vorjahres gemessen wird. Demnach ging die Produktion des Baugewerbes in der EU im ersten Quartal 2001 auch im Vergleich zum ersten Quartal 2000 zurück.

Der für die Eurozone ermittelte Produktionsindex im Baugewerbe fiel im ersten Quartal 2001 gegenüber dem vorhergehenden Quartal um 0,9%. Somit kehrte sich der im vierten Quartal 2000 verzeichnete positive Trend um.

Von den Mitgliedstaaten, wurde der stärkste Produktionsrückgang im Baugewerbe Deutschlands verzeichnet. Zwischen dem vierten Quartal 2000 und dem ersten Quartal 2001 sank die Produktion um 6,8%. Im Vergleich zum selben Quartal des Vorjahres ergibt sich für das deutsche Baugewerbe ein Produktionsrückgang von 14,6% und damit nach diesem Maß die vierte negative Rate in Folge.

Im Gegensatz dazu wies das spanische Baugewerbe in diesem Zeitraum ein recht starkes Wachstum auf, wo der Produktionsindex zwischen dem ersten Quartal 2000 und dem ersten Quartal 2001 um 7,7% stieg. Gleichzeitig betrug das Wachstum im österreichischen Baugewerbe 3,9% (nachdem es im Quartal zuvor keine Veränderungen gegeben hatte). In Finnland und Italien wurden für das vierte Quartal 2000

Zuwachsraten von 6,3% bzw. 3,2% gemessen (damit waren in beiden Ländern die Wachstumsraten in allen vier Quartalen 2000 positiv).

In Frankreich und im Vereinigten Königreich blieb der Produktionsindex für das Baugewerbe im Wesentlichen stabil. Während Frankreich für das erste Quartal 2001 einen Rückgang von 0,2% gegenüber dem vorhergehenden Quartal meldete, verzeichnete das Vereinigte Königreich im gleichen Zeitraum einen Zuwachs von 0,2%. Gegenüber dem entsprechenden Quartal des Vorjahres stieg der Produktionsindex für das Baugewerbe in Frankreich um 0,4%, während er im Vereinigten Königreich aufgrund der rückläufigen Trends im zweiten und dritten Quartal 2000 um 1,2% sank. Dies war die dritte negative Rate (nach diesem Maßstab) in Folge.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, arbeitstäglich bereinigt					
	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01
EU-15	0,6	1,1	-0,6	-0,2	0,3	-0,8	4,2	4,8	2,0	0,5	1,3	-2,5
Eurozone	0,9	2,8	-2,4	-0,3	1,6	-0,9	4,4	4,7	1,9	0,7	1,5	-2,7
B	0,4	1,2	-0,6	-0,6	3,2	-1,9	14,5	6,4	4,2	1,2	2,6	-0,1
DK	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
D	-0,6	0,0	-2,8	-3,2	0,8	-6,8	2,5	2,0	-2,7	-5,3	-3,3	-14,6
EL (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	2,1	2,2	1,5	1,4	2,1	2,4	5,7	7,2	6,2	7,1	7,2	7,7
F	0,5	-0,5	0,6	0,3	0,1	-0,2	4,3	3,6	2,2	1,2	2,6	0,4
IRL (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I (2)	3,5	1,5	1,5	3,2	-2,9	:	3,5	8,7	8,6	10,0	3,2	:
L	2,0	2,7	-1,8	0,8	0,8	-1,9	9,2	7,1	2,2	3,6	4,1	-3,6
NL	0,9	0,8	0,7	0,2	1,2	0,1	7,5	3,1	4,5	1,2	4,7	1,2
A	0,5	-2,0	-1,9	1,2	2,4	1,8	3,0	4,1	-3,5	-2,7	0,0	3,9
P (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN	2,8	6,9	-0,9	-4,5	4,0	:	3,5	11,3	6,5	4,4	6,3	:
S (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	0,2	1,2	-0,9	-1,4	0,9	0,2	3,4	5,4	2,2	-1,1	-0,3	-1,2

Tabelle 2: Produktionsvolumenindex für das Baugewerbe, Wachstumsraten (%)

¹ Abweichung, diese Daten nicht bereitzustellen bis Ende 2001; ² Frist von 4 Monaten zulässig bis Ende 2001.

Produktionsindizes für den Hochbau

In EU-15 fiel der Produktionsindex für den Hochbau im ersten Quartal 2001 um 0,5% gegenüber dem vorhergehenden Quartal. Dies stellt einen Gegensatz zum vierten Quartal 2000 dar, in dem ein Anstieg von 1,7% verzeichnet worden war.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, arbeitstäglich bereinigt					
	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01
EU-15	1,1	3,7	-2,6	-1,0	1,7	-0,5	5,1	5,5	2,6	1,0	1,6	-2,8
Eurozone	1,1	3,7	-2,7	-1,0	1,7	-0,5	5,1	5,5	2,6	1,0	1,6	-2,8
B	1,1	1,6	-2,5	-3,0	13,9	-10,5	43,2	13,7	6,3	-3,2	9,2	-3,2
DK	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
D	-0,6	0,2	-2,5	-3,3	-0,2	-7,6	0,1	1,2	-2,5	-5,1	-4,0	-15,8
EL (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	2,8	2,2	2,0	1,1	0,8	2,8	8,5	10,7	9,8	8,5	6,0	6,9
F	0,8	0,6	-0,6	-0,1	1,3	-1,0	5,7	3,5	1,3	0,5	1,6	-0,5
IRL (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I (2)	0,8	6,9	2,0	2,2	-5,4	6,0	3,2	11,6	11,3	12,4	5,4	4,5
L	2,1	4,6	-2,4	4,2	4,3	2,0	1,2	0,7	0,1	9,4	11,3	9,4
NL	1,2	0,5	1,0	0,5	0,3	-0,4	7,3	0,8	2,9	3,4	4,5	0,9
A	-0,4	0,2	-0,9	0,2	0,8	0,5	1,8	4,3	-3,0	-2,4	1,3	1,7
P (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN	2,8	6,9	-0,9	-4,5	4,0	:	3,5	11,3	6,5	4,4	6,3	:
S (4)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

Tabelle 3: Produktionsvolumenindex für den Hochbau, Wachstumsraten (%)

Produktionsindizes für den Tiefbau

Nach negativen Raten im zweiten und dritten Quartal 2000 stieg der EU-Produktionsindex für den Tiefbau im vierten Quartal 2000 um 0,4% und im ersten Quartal 2001 um 0,2% (jeweils gegenüber dem vorhergehenden Quartal).

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, arbeitstäglich bereinigt					
	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01
EU-15	0,6	0,0	-0,4	-0,2	0,4	0,2	6,3	3,7	0,6	-1,6	0,3	0,3
Eurozone	0,6	0,0	-0,4	-0,2	0,4	0,2	6,3	3,7	0,6	-1,6	0,3	0,3
B	4,3	-0,3	-5,6	-7,8	12,4	-13,0	36,9	12,1	6,8	-9,5	-2,4	-14,8
DK	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
D	-0,2	-0,6	-3,6	-2,8	2,2	-5,3	7,1	3,9	-2,9	-5,6	-2,2	-12,2
EL (5)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	2,3	-0,4	-0,9	1,2	6,2	3,0	-0,6	-2,2	-2,1	2,1	6,1	9,8
F	0,9	-0,2	1,3	-0,4	1,1	0,6	5,5	2,8	3,5	0,8	1,9	2,8
IRL (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I (6)	7,0	-6,0	0,0	4,1	0,5	:	4,0	2,1	2,5	4,8	-1,5	:
L	1,8	10,2	-7,0	-5,4	0,3	-2,7	17,9	14,1	4,3	-1,4	-2,7	-16,0
NL	-2,8	4,8	-0,2	-4,4	5,8	0,9	8,0	15,2	9,9	-4,7	5,2	2,4
A	3,5	-8,4	-1,3	2,2	3,5	7,3	6,8	2,8	-5,0	-3,3	-3,9	12,6
P (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN	2,8	6,9	-0,9	-4,5	4,0	:	3,5	11,3	6,5	4,4	6,3	:
S (4)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

Tabelle 4: Produktionsvolumenindex für den Tiefbau, Wachstumsraten (%)

¹ Abweichung, diese Daten nicht bereitzustellen bis Juni 2003; ² Frist von 1 Monat zulässig bis 2003; ³ Abweichung bis Juni 2002;

⁴ Abweichung bis Ende 2001; ⁵ Abweichung bis Ende 2002; ⁶ Frist von 4 Monaten zulässig bis 2003.

Auftragseingänge

Die Auftragseingänge im Baugewerbe des Vereinigten Königreichs im ersten Quartal 2001 um 10,6% gegenüber dem vorhergehenden Quartal und in Spanien wuchsen im vierten Quartal 2000 um 4,5%. In keinem anderen Mitgliedstaat (für den Daten vorliegen) kam es in jüngster Zeit zu positivem Wachstum.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01
EU-15 (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Eurozone (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
B	5,6	1,5	-5,3	11,0	-2,1	-7,5	10,9	16,6	5,4	12,6	4,5	-4,8
DK (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
D	-5,5	-2,7	-4,7	-5,8	2,8	-1,4	-6,2	-10,2	-13,5	-16,4	-10,6	-9,9
EL (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	5,2	6,5	11,3	-9,1	4,5	:	0,2	4,2	23,4	12,2	12,3	:
F (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IRL (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
L	-27,6	25,0	12,1	-6,9	19,5	-1,0	-42,4	-15,6	2,4	-11,8	73,2	26,4
NL (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
A	-0,4	0,7	3,0	-2,5	0,9	-5,3	14,7	4,7	8,2	0,1	5,3	-4,1
P (4)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN (6)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
S (7)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	2,8	0,1	11,3	-4,2	-6,5	10,6	-11,2	-1,2	8,7	9,8	-0,2	9,9

Tabelle 5: Auftragseingangsindex für das Baugewerbe, Wachstumsraten (%)

Beschäftigung

Die Beschäftigung im EU-Baugewerbe ging im ersten Quartal 2001 gegenüber demselben Quartal des Vorjahres um 0,6% zurück. Allerdings berichteten mehrere Mitgliedstaaten für den gleichen Zeitraum eine starke Zunahme der Beschäftigten: Frankreich (5,5%), Irland (3,3%), Belgien (2,8%) und Luxemburg (2,0%).

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01
EU-15	-0,3	0,8	0,1	-0,6	-0,1	0,1	0,7	1,8	1,3	0,0	0,1	-0,6
Eurozone (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
B	1,6	1,1	1,0	0,5	1,2	0,1	9,6	8,2	6,3	4,1	4,2	2,8
DK	-0,3	3,2	-0,5	-1,5	0,5	0,0	0,6	6,0	4,0	0,7	1,6	-1,6
D	-1,8	-0,6	-2,2	-2,2	-2,5	-2,4	-3,3	-3,1	-4,9	-6,3	-7,3	-9,5
EL (8)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
F	0,8	1,0	1,3	1,3	1,4	1,4	2,9	3,1	3,8	4,6	5,2	5,5
IRL	0,7	2,3	1,3	0,9	0,6	0,6	5,3	6,8	6,9	5,7	5,1	3,3
I	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
L	0,5	0,3	0,4	0,4	0,4	0,7	1,5	1,6	1,7	1,6	1,3	2,0
NL	0,3	1,0	0,5	0,4	0,5	0,2	1,7	2,6	2,4	2,2	2,3	1,6
A	-0,8	0,8	-1,6	-0,4	-0,1	-0,5	-4,8	-1,9	-2,4	-1,9	-1,4	-3,6
P (4)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN (5)	-0,3	1,2	:	:	:	:	5,9	3,9	:	:	:	:
S (6)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	-0,2	1,4	1,2	-1,5	-0,2	1,3	0,8	4,4	5,2	0,8	0,5	0,8

Tabelle 6: Beschäftigungsindex für das Baugewerbe, Wachstumsraten (%)

¹ Derzeit verfügbare Daten weniger als 60% des Gewichts aller Mitgliedstaaten, weshalb keine europäischen Aggregate berechnet wurden;
² Abweichung, diese Daten nicht bereitzustellen, bis Ende 2002; ³ Abweichung bis Mitte 2001; ⁴ Abweichung bis Juni 2002; ⁵ Für spätere Zeiträume sind Daten verfügbar, doch sind diese aus technischen Gründen hier nicht erfasst; ⁶ Abweichung bis Ende 2001; ⁷ Abweichung bis April 2002; ⁸ Abweichung bis Juni 2003.

Geleistete Arbeitsstunden

Während die Beschäftigungs in Frankreich, Irland, Belgien und Luxemburg stieg – vgl. *Tabelle 6 auf der vorigen Seite* – meldeten drei dieser Länder (keine Daten für Frankreich) einen Rückgang der Zahl der geleisteten Arbeitsstunden. Nur das Vereinigte Königreich und die Niederlande verzeichneten im ersten Quartal 2001 mit 4,9% bzw. 1,3% ein Wachstum gegenüber demselben Vorjahresquartal.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01
EU-15 (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Eurozone (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
B	3,8	1,0	-1,3	0,2	4,3	-2,7	39,2	13,7	8,3	2,7	6,6	-1,2
DK (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
D	-1,4	0,4	-5,8	-3,0	-0,4	-5,1	-0,8	-0,3	-6,4	-8,6	-8,5	-17,0
EL (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
F (4)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IRL	0,1	-0,3	0,5	-1,1	-0,8	:	2,0	0,9	1,6	-0,9	-1,7	:
I (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
L	1,4	2,9	-2,2	-0,7	1,7	-1,8	9,4	8,4	2,5	0,0	3,1	-4,3
NL	0,6	0,8	0,5	0,5	0,4	0,2	2,3	3,0	2,6	2,4	2,6	1,3
A	-1,6	0,7	-1,3	-1,1	0,4	-1,0	-4,5	-0,1	-2,7	-5,2	0,0	-3,2
P (5)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN	-0,2	0,0	-2,8	-2,7	-2,3	-1,5	6,6	5,8	-0,1	-5,9	-8,3	-8,8
S (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	0,3	-0,6	2,4	1,4	-1,0	1,7	-0,3	-0,2	2,5	3,7	2,0	4,9

Tabelle 7: Index der geleisteten Arbeitsstunden für das Baugewerbe, Wachstumsraten (%)

Löhne und Gehälter

Für den Lohnanstieg ergaben sich im ersten Quartal 2001 unterschiedliche Trends. Während sich der Lohnanstieg in Belgien und Dänemark verlangsamte, und in Deutschland zurückging, verzeichneten Finnland, Luxemburg und die Niederlande einen starken Zuwachs. In Österreich blieben die Löhne nahezu unverändert.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01
EU-15	0,8	1,1	0,8	:	:	:	3,1	5,5	4,0	:	:	:
Eurozone	-0,3	0,8	-1,1	-0,6	-0,2	-0,5	1,0	3,2	0,0	-1,4	-0,9	-2,9
B	2,4	3,8	0,7	1,0	2,5	-1,1	18,5	15,1	8,8	6,4	11,9	2,5
DK	-0,2	4,9	1,2	0,1	2,9	0,5	2,2	10,1	11,9	4,7	8,8	3,5
D	-2,3	1,2	-2,7	-2,3	-2,2	-3,0	-1,7	-0,1	-4,5	-6,0	-6,1	-9,8
EL (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
F (4)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IRL	1,8	0,7	2,8	1,9	8,3	:	15,4	15,1	14,0	7,4	14,4	:
I	0,5	:	:	:	:	:	1,7	:	:	:	:	:
L	3,5	-1,8	1,8	1,9	0,1	4,5	8,3	3,0	5,0	5,4	1,1	9,4
NL	1,7	2,0	1,7	1,6	1,8	1,7	5,6	11,1	7,3	5,9	7,3	8,1
A	0,0	0,4	0,1	-0,1	-0,1	0,1	-2,5	0,0	0,5	0,1	-0,4	0,1
P (5)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN	-0,2	4,6	5,6	-1,4	-0,5	9,2	7,9	14,2	17,1	8,1	8,4	13,3
S (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	2,3	2,9	1,9	:	:	:	12,1	12,6	19,4	:	:	:

Tabelle 8: Index der Löhne und Gehälter für das Baugewerbe, Wachstumsraten (%)

¹ Derzeit verfügbare Daten weniger als 60% des Gewichts aller Mitgliedstaaten, weshalb keine europäischen Aggregate berechnet wurden;

² Abweichung, diese Daten nicht bereitzustellen, bis Ende 2001; ³ Abweichung bis Juni 2003; ⁴ Abweichung bis Ende 2000; ⁵ Abweichung bis Juni 2002.

Baukosten

Die Baukosten für Wohngebäude stiegen in der EU zwischen dem vierten Quartal 2000 und dem ersten Quartal 2001 um 0,9%, der selben Rate wie im vierten Quartal 2000. In Deutschland blieben die Kosten für Wohngebäude im Jahr 2000 bis ins erste Quartal 2001 praktisch unverändert.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, Bruttodaten						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01
	EU-15	0,1	1,1	0,6	0,7	0,9	0,9	1,6	2,4	2,5	2,5	3,3
Eurozone	-0,1	1,2	0,5	0,4	0,9	0,9	0,9	2,0	2,1	2,1	3,0	2,8
B (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
DK	0,6	-1,1	0,6	2,0	0,9	1,2	3,3	1,4	0,1	2,1	2,4	4,8
D (2)	0,0	0,1	0,2	0,0	0,0	-0,1	-0,2	0,2	0,4	0,3	0,3	0,1
EL	0,5	0,5	0,8	0,7	1,1	0,4	3,3	2,5	2,4	2,5	3,0	3,0
E (3)	0,4	2,4	0,7	0,6	0,4	1,3	2,8	4,3	4,5	4,3	4,3	3,1
F (2)	-1,4	1,7	0,6	0,4	3,1	:	-0,8	1,1	1,4	1,2	5,8	:
IRL (1)(4)	1,9	1,0	0,5	0,5	12,0	:	6,8	7,7	4,8	3,8	14,1	:
I	0,5	1,3	0,5	0,7	0,6	0,9	1,7	3,0	2,7	3,0	3,1	2,7
L (2)	0,9	0,7	0,6	1,3	0,7	1,4	2,4	3,1	2,7	3,7	3,4	4,1
NL	0,6	1,5	0,5	1,4	0,3	2,0	2,7	3,8	3,7	4,1	3,8	4,3
A	0,2	0,2	0,8	0,6	0,5	0,4	3,1	3,1	2,2	1,8	2,1	2,3
P (5)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN (4)	0,4	0,7	1,2	0,7	0,6	0,9	1,9	2,5	3,1	3,0	3,3	3,5
S	0,8	1,1	1,6	0,8	0,7	1,4	2,6	3,3	3,9	4,3	4,2	4,5
UK (2)	0,8	1,1	0,8	1,7	0,8	0,8	4,2	4,1	4,1	4,5	4,5	4,2

Tabelle 9: Baukostenindex für Wohngebäude, Wachstumsraten (%)

Baugenehmigungen

Die Baugenehmigungen in der EU stiegen im ersten Quartal 2001 gegenüber dem vorangegangenen Quartal um 4,5% und glichen damit den Rückgang von 5,3% im letzten Quartal 2000 nahezu aus. Die Zahl der in der EU erteilten Baugenehmigungen sank im ersten Quartal 2001 gegenüber demselben Quartal des Vorjahres um 5,7%.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01
	EU-15	0,6	1,0	-4,2	-0,6	-5,3	4,5	-6,8	1,0	-4,6	-3,2	-8,9
Eurozone	0,6	-1,5	-2,3	-1,1	-2,8	-0,2	-8,2	0,8	-5,4	-3,6	-9,1	-5,8
B	6,7	-2,1	-13,6	0,7	-3,1	14,5	29,2	5,6	-8,7	-8,9	-19,3	-3,1
DK	-12,9	-2,9	4,1	-15,4	14,9	10,9	-1,4	-0,6	-0,8	-25,9	-1,9	12,4
D	-3,5	-13,3	-17,1	-2,9	-11,7	6,1	-10,6	-16,8	-32,9	-32,5	-38,8	-24,1
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	18,6	-0,1	0,8	1,0	3,1	:	9,5	14,1	-2,0	20,7	4,9	:
F	5,1	4,7	6,1	-0,4	-2,0	0,0	-29,8	-8,5	20,9	16,2	8,4	3,6
IRL	8,7	-1,6	0,7	-1,9	:	:	-44,1	27,5	16,3	5,6	:	:
I (6)	10,2	:	:	:	:	:	17,3	:	:	:	:	:
L	33,8	-28,5	41,3	8,0	:	:	26,8	-40,1	38,2	54,6	:	:
NL	-13,3	13,1	-4,4	-14,2	-11,7	:	-17,0	19,6	-3,1	-18,8	-18,0	:
A (7)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
P	-2,3	5,7	-11,2	-2,6	-2,5	-5,0	6,3	8,4	-7,0	-10,8	-10,9	-19,8
FIN	1,4	1,6	-8,8	-14,9	17,0	-32,2	19,4	23,6	3,7	-26,6	-15,3	-38,8
S (8)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK (9)	2,7	2,2	-3,0	-1,6	-7,5	6,9	6,1	3,8	-0,7	0,7	-12,1	-6,0

Tabelle 10: Baugenehmigungen, Wachstumsraten (%)

¹ Abweichung bis Ende 2001; ² Verkaufspreise für neue Wohngebäude als Annäherung für Baukosten verwendet; ³ Einkaufspreise für neue Wohngebäude; ⁴ Einkaufspreise für Einfamilienhäuser; ⁵ Abweichung bis Juni 2002; ⁶ Frist von 3 Monaten zulässig bis Juni 2003; Für spätere Zeiträume sind Daten verfügbar, doch sind diese aus technischen Gründen hier nicht erfasst; ⁷ Daten ab Q1-00 verfügbar; ⁸ Daten ab 1996 als Bruttoreihe verfügbar; ⁹ Baubeginn für Häuser.

Baugenehmigungen in Quadratmetern

Zwar stieg die Zahl der Baugenehmigungen in Deutschland zwischen dem vierten Quartal 2000 und dem ersten Quartal 2001 um 6,1% (vgl. *Tabelle 10 auf der vorigen Seite*), doch betrug der Zuwachs der Fläche, die diese Baugenehmigungen, abdecken interessanterweise nur 0,5%. Gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres war die genehmigte Fläche in Deutschland um 24,5% und in Finnland um 34,1% geringer.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01	Q4-99	Q1-00	Q2-00	Q3-00	Q4-00	Q1-01
EU-15	2,5	5,1	-8,3	-1,4	:	:	3,6	12,6	-3,4	-2,6	:	:
Eurozone	0,9	11,7	-12,8	-0,4	:	:	3,8	13,3	-3,8	-2,7	:	:
B	4,0	-3,1	-10,8	-1,2	-5,0	11,4	18,2	-0,6	-8,6	-11,0	-19,9	-6,7
DK	-7,8	-4,8	-1,1	-6,0	-0,7	9,9	-14,2	-5,6	-8,0	-18,8	-12,6	1,9
D	-1,2	6,6	-17,7	-1,6	-7,5	0,5	-5,0	12,6	-12,9	-14,7	-20,4	-24,5
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	13,8	0,5	0,7	1,8	:	:	10,1	14,9	-1,6	17,1	:	:
F (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IRL	2,3	8,7	:	:	:	:	7,0	7,0	:	:	:	:
I (2)	12,5	:	:	:	:	:	18,9	:	:	:	:	:
L	91,1	-41,8	24,8	-18,4	:	:	98,8	-16,8	26,3	14,9	:	:
NL	-7,4	3,0	-2,5	-17,9	-9,2	:	-8,2	9,4	-5,3	-23,7	-25,4	:
A (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
P	1,1	2,6	-6,6	-2,7	-3,4	-5,4	9,0	9,7	-4,4	-6,3	-9,7	-16,9
FIN	-4,4	19,0	-9,1	-15,3	0,4	-13,8	17,6	27,4	14,2	-15,4	-9,3	-34,1
S (4)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

Tabelle 11: Gesamtfläche, für die Baugenehmigungen erteilt wurden, Wachstumsraten (%)

¹ Daten ab 1998 verfügbar - wegen des fehlenden Wertes für das Basisjahr ist es jedoch nicht möglich, einen Index zu berechnen;

² Für spätere Zeiträume sind Daten verfügbar, doch sind diese aus technischen Gründen hier nicht erfasst; ³ Abweichung bis Juni 2003;

⁴ Daten ab 1996 verfügbar - wegen des fehlenden Wertes für das Basisjahr ist es jedoch nicht möglich, einen Index zu berechnen.

Definitionen

Produktion: misst das Produktionsvolumen anhand des Trends der Wertschöpfung zu Faktorkosten.

Hochbau und Tiefbau: die beiden Hauptabschnitte der Klassifikation der Bauwerke (CC)

Auftragseingänge: Indikator der künftigen Produktion. Ein Auftrag ist ein Vertrag über die Bereitstellung von Waren und Dienstleistungen, der zwischen einem Unternehmer und Dritten geschlossen wird. Der Auftrag wird angenommen, sofern genügend Hinweise auf eine verbindliche Einigung vorliegen.

Beschäftigung: Zahl der Beschäftigten entspricht aller inner- oder außerhalb der Beobachtungseinheit tätigen Personen (einschl. mitarbeitender Inhaber, Handelsvertreter usw.). Erfasst sind auch Personen, welche für eine bestimmte, kurze Periode abwesend sind, sowie Streikende, Teilzeitkräfte, Auszubildende und Saisonarbeiter.

Geleistete Arbeitsstunden: Summe der geleisteten Arbeitsstunden ohne bezahlte, jedoch nicht geleistete Stunden, z. B. Essenspausen, Urlaub und Krankheitsurlaub.

Löhne und Gehälter: alle Geld- und Sachleistungen, die Arbeitnehmer als Entgelt für die im Abrechnungszeitraum geleistete Arbeit erhalten. Eingeschlossen sind die vom Arbeitnehmer gezahlten Steuern und Sozialbeiträge.

Baukosten: zur Messung der Kostenentwicklung der eingesetzten Faktoren in der Bautätigkeit sowie Kosten des Auftragnehmers. Diese Faktoren umfassen u. a. Material, Löhne und Gehälter und Baumaschinenmiete;

Verkaufspreise: zeigen die Preisentwicklung, gezahlt vom Kunden an den Auftragnehmer.

Baugenehmigungen: Indikator der künftigen Bautätigkeit. Eine Baugenehmigung ist eine behördliche Erlaubnis zur Errichtung eines Bauwerks.

Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Website:

<http://forum.europa.eu.int/irc/dsis/bmethods/info/data/new/embs/sts/part3a.html>

e-mail: digna.amil@cec.eu.int

Weitere Informationsquellen:

Veröffentlichungen

Titel **Monatliches Panorama der Europäischen Unternehmen**
 Katalognummer **KS-AM-01-000-DE-C** Preis **EUR 162**

Datenbanken

NewCronos Thema 4
 Bereich **EBT (European Business Trends)**

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brussel Planistat Belgique Rue du Commerce 124 Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-mail: datashop@planistat.be	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrogade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: bib@dst.dk	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 BERLIN Tel. (49) 1888 644 94 27/28 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datashop@statistik-bund.de	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 91 583 91 67 Fax (34) 91 579 71 20 E-mail: datashop.eurostat@ine.es	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tel. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39) 06 46 73 31 02/06 Fax (39) 06 46 73 31 01/07 E-mail: dipdiff@istat.it
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it	Eurostat Data Shop Luxembourg BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue Alphonse Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35-2251 Fax (352) 43 35-22221 E-mail: dslux@eurostat.datashop.lu	STATISTICS NETHERLANDS Eurostat Data Shop-Voorburg Postbus 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: datashop@cbs.nl	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42/43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Dalashop@ssb.no	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch Internet: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
STATISTICS FINLAND Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakatu 13 B, 2.Kerros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: datashop.tilastokeskus@tilastokeskus.fi Internet: http://www.tilastokeskus.fi/tilastokeskus.html	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-post: infoserice@scb.se Internet: http://www.scb.se/info/datashop/peudatashop.asp	Eurostat Data Shop Enquiries & advice and publications Office for National Statistics Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate - B1/05 LONDON SW1V 2QQ Tel. (44-20) 75 33 56 76 Fax (44-1633) 81 27 62 E-mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	Eurostat Data Shop Electronic Data Extractions, Enquiries & advice - R.CADE 1L Mountjoy Research Centre University of Durham DURHAM DH1 3SW United Kingdom Tel: (44-191) 374 73 50 Fax: (44-191) 384 49 71 E-mail: r.cade@dur.ac.uk Internet: http://www.rcade.dur.ac.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):
 Bech Gebäude Büro A3/48 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 32649 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Gunter Schäfer, Eurostat/D3, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 33566, Fax (352) 4301 34359, E-mail: gunter.schaefer@cec.eu.int
 ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
 Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/fr/general/s-ad.htm>
 E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - GRECE/ELLADA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - LUXEMBOURG - NEDERLAND - ÖSTERREICH
 PORTUGAL - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - ISLAND - NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - BALGARJA - CESKA REPUBLIKA - CYPRUS
 EESTI - HRVATSKA - MAGYARORSZÁG - MALTA - POLSKA - ROMANIA - RUSSIA - SLOVAKIA - SLOVENIA - TÜRKIYE - AUSTRALIA - CANADA - EGYPT - INDIA
 ISRAEL - JAPAN - MALAYSIA - PHILIPPINES - SOUTH KOREA - THAILAND - UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2001 bis 31.12.2001):
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Paket 1: Alle 9 Themenkreise (etwa 140 Ausgaben)

Papier: 360 EUR
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Paket 2: 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

- Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“
 Papier: 42 EUR
- Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“
- Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“
- Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“
- Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“
- Themenkreis 6 „Außenhandel“
- Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“
 Papier: 84 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen. Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“ (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau
 (bitte in Großbuchstaben)
 Name: _____ Vorname: _____
 Firma: _____ Abteilung: _____
 Funktion: _____
 Adresse: _____
 PLZ: _____ Stadt: _____
 Land: _____
 Tel.: _____ Fax: _____
 E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

durch Banküberweisung
 Visa Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____

Ihre MwSt.-Nr: f.d. innergemeinschaftlichen Handel:
 Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.